

Bedieneinheit S-E3-DSP

(#208997)

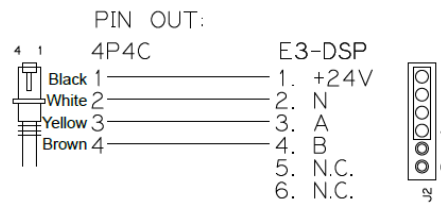


DE Bedienungsanleitung

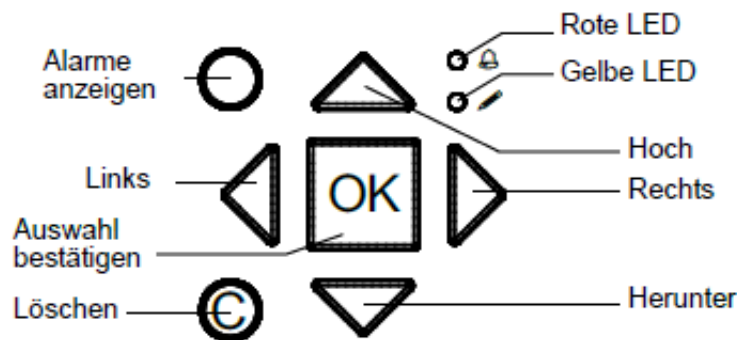
Version 3.4

Klemmenbelegung

Anschluss Bedieneinheit S-E3-DSP



Die Bedieneinheit wird mit einem Kompaktstecker RJ10 (4P4C) an den Regler Corrigo angeschlossen.



Die LEDs haben folgende Bedeutung:

Bezeichnung	Bedeutung	Farbe
	Es gibt einen oder mehrere unbestätigte Alarm(e)	Rot blinkend
	Es gibt einen oder mehrere noch aktive, bestätigte Alarm(e)	Rot
	Sie befinden sich in einem Dialogfeld, von dem in den Eingabemodus gewechselt werden kann	Gelb blinkend
	Eingabemodus	Gelb

1 Menü-Übersicht

Bedieneinheit S-E3-DSP

V 3.4

Betriebs- und Wartungsanleitung

02.05.2016 MISC

Die nachstehende Menü-Übersicht zeigt Benutzer-, Service- und Admin-Ebene an. Die Übersicht der Teile, die nur einzelne Ebenen betreffen, ist mit einer anderen Hintergrundfarbe markiert.

Zum Anmelden auf der Benutzerebene verwenden Sie Code 1111 unter Benutzerrechte.

Zum Anmelden auf der Service-Ebene verwenden Sie Code 2222 unter Benutzerrechte.

Zum Anmelden auf der Admin-Ebene verwenden Sie Code 3333 unter Benutzerrechte.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
Topvex SX/C04 EL 11.11.2015 14:26 System:Normalbetrieb SW:22,0 Ist: °C			Kopfzeile des Starbildschirms Es können fünf unterschiedliche Layouts eingestellt werden. (Kann auf der „Administratorebene“ im Menü Konfiguration geändert werden.)
→ Betriebsmodus	→ Betriebsmodus	Betriebsmodus Auto	Stellen Sie den Betriebsmodus auf Auto, Manueller reduzierter Betrieb, Manueller normaler Betrieb oder Aus.
		Betr.zeit ZV: 0,0 h AV: 0,0 h	Betriebszeit der Motoren in Stunden. ZV = Zuluftventilator EAF = Abluftventilator
	→ Ausgewählte Funkt	Regelungsfunktion Ablft-Zulft-Kask Ventilatoren Volumenstromregl/ Druckregelung/ Manuelle Regelung	Art der Lufttemperaturregelung, für die das Gerät konfiguriert wurde. Art der Ventilator Drehzahlregelung, für die das Gerät konfiguriert wurde.
		Heating: Water Exchanger: Plate/Rot.exc Cooling: Not connect	Art des ausgewählten Erhitzers. Art der ausgewählten Wärmerückgewinnung. Art des ausgewählten Kühlers.
		Freie Kühlung aktiv: Nein	Status der Funktion für Freie Kühlung.
		Stützbetrieb Aktiv: Nein CO2/VOC aktiv bei: Nie	Status der Stützbetriebsfunktion. Status der Bedarfslüftungsfunktion (CO2/VOC).

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		Funktion BSK: Inaktiv Betrieb bei Alarm Gestoppt	Status der Brandschutzklappenfunktion bei aktivem Feueralarm.
		Frost protection Active Cooling recovery Yes	Status der Frostschuttfunktion. Status der Funktion der Kälterückgewinnung.
		Externer Sollwert Inaktiv	Status des externen Sollwerts.
	→ Alarmereignisse		Alarmprotokoll mit Uhrzeit und Datum, an dem die Alarmer aufgetreten sind. Sie können in der Liste nach oben und unten navigieren, indem Sie auf ↑↓ drücken.
	→Input/Output	→AI	Status der Analogeingänge.
		→AI exp3	Status der Analogeingänge für Erweiterungsgerät. Nur sichtbar für Gegen-/Kreuzstromgeräte mit angeschlossenem Druckmodul
		→DI	Status der Digitaleingänge.
		→UI	Status der universellen Analog- und Digitaleingänge.
		→UI exp3	Status der universellen Analogeingänge für Erweiterungsgerät. Nur sichtbar für Gegen-/Kreuzstromgeräte mit angeschlossenem Druckmodul
		→AO	Status der Analogausgänge.
		→DO	Status der Digitalausgänge.
→Temperatur	Ablufttemperatur Ist: °C Soll: 22,0 °C		Konfigurierte Temperaturregelung (Standard ist Ablufttemperatur). Ist-Temperatur im ausgewählten Regelungsmodus. Temperatursollwert für den ausgewählten Regelungsmodus.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		If cascade control Max/min supply setp. Max: 30°C Min: 14.0°C	Einstellung der maximal und minimal zulässigen Zulufttemperatur bei Kaskadenregelung. Für die Änderung der Einstellungen ist die Anmeldung auf der Service-Ebene erforderlich.
	Außentemp: °C Zulufttemperatur Ist: °C Soll: 18°C	Neutrale Zone 0,0°C	Tatsächliche Außenlufttemperatur. Tatsächliche Zulufttemperatur. Berechneter Zuluftsollwert. Das Ausgangssignal des Reglers für die Abluft generiert den Sollwert des Reglers für die Zuluft. Um den Sollwert herum kann eine neutrale Zone festgelegt werden. <hr/> Hinweis! Weitere Informationen finden Sie im Corrigo-Handbuch im Kapitel zum Thema Ventilation.
	Frost protection Ist: °C		Ist-Wassertemperatur im Wasserheizregister. (Nur bei HW-Geräten sichtbar.)
	Efficiency exch. Actual: % Output exchanger Actual: 100%		Tatsächliche Effizienz der Wärmerückgewinnung. Die Funktion berechnet den Temperaturwirkungsgrad des Wärmetauschers in %, wenn das Ausgangssignal an den Wärmetauscher 5 % überschreitet und die Außentemperatur unter 10°C liegt. Anhand der Außenluft-, Abluft- und Effizienz-Temperatur errechnete Effizienz. Das Display zeigt 0 %, wenn das Steuersignal unter 5 % liegt oder die Außentemperatur 10°C überschreitet. Status des Wärmetauscherausgangs.
	Temp for calculation efficiency Act: NaN C		Angezeigte Temperatur zur Berechnung der Zulufteffizienz.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
→Ventilatorregelung			Diese Menü-Option ist nur dann sichtbar, wenn das Gerät für „Volumenstromregl“, „Frequenz Hand“ oder „Druckregelung“ konfiguriert ist.
	Frequenzregelung Hand ZV Ausgang: %		Manuelle Frequenzregelung. Die Ventilatoren werden durch Einstellen eines festen Ausgangssignals geregelt. Diese Menü-Option ist nur dann sichtbar, wenn das Gerät für „Frequenz Hand“ konfiguriert ist.
		Frequenzregelung Hand ZV Output 1/1: 75% Output 1/2: 50%	
		Outdoor comp.output. -20°C = 0 m ³ /h 0°C = 0 m ³ /h Act. Comp: 0 m ³ /h	
	Frequency control manual EAF Ausgang: %		
		Frequency control manual EAF Output 1/1: 75% Output 1/2: 50%	
		Outdoor comp.output. -20°C = 0 m ³ /h 0°C = 0 m ³ /h Act. Comp: 0 m ³ /h	
	Flow control SAF Actual: m ³ /h Setp.: m ³ /h		Luftstrom für den Zuluftventilator (konstante Luftstromregelung). Nur sichtbar, wenn das Gerät für „Flow control“ (CAV) konfiguriert wird.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		Flow control SAF Soll 1/1: 1100 m ³ /h Soll 1/2: 550 m ³ /h	Stellen Sie den vollen (1/1) und den halben (1/2) Luftstrom für den Zuluftventilator ein.
		Outdoor comp.Setp. -20°C = 0 m ³ /h 0°C = 0 m ³ /h Act. Comp: 0 m ³ /h	Stellen Sie die Kompensierung des ZV-Luftstroms für die einstellbare Außenlufttemperatur ein. Die Außentemperaturkompensierung ist linear und wird mittels zweier Parameterpaare eingestellt, die den Wert der Kompensierung bei zwei unterschiedlichen Außentemperaturen vorgeben. Die Kompensierung kann positiv oder negativ sein. Zeigt die tatsächliche Kompensierung des Luftstroms.
	Flow control EAF Actual: xxx m ³ /h Setp.:xxx m ³ /h		Luftstrom für den Abluftventilator (konstante Luftstromregelung). Nur sichtbar, wenn das Gerät für „Flow control“ (CAV) konfiguriert wird.
		Flow control EAF Soll 1/1: 1100 m ³ /h Soll 1/2: 550 m ³ /h↓	Stellen Sie den vollen (1/1) und den halben (1/2) Luftstrom für den Abluftventilator ein.
		Outdoor comp.Setp. -20°C = 0 m ³ /h 0°C = 0 m ³ /h Act. Comp: 0 m ³ /h	Stellen Sie die Kompensierung des AV-Luftstroms für die einstellbare Außenlufttemperatur ein. Die Außentemperaturkompensierung ist linear und wird mittels zweier Parameterpaare eingestellt, die den Wert der Kompensierung bei zwei unterschiedlichen Außentemperaturen vorgeben. Die Kompensierung kann positiv oder negativ sein. Zeigt die tatsächliche Kompensierung des Luftstroms.
	Druckregelung ZV Actual: Pa Soll: Pa		Ist-Außendruck und Sollwert für den Zuluftventilator. Nur dann sichtbar, wenn das Gerät für "Druckregelung" (VAV) konfiguriert wird

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		Druckregelung ZV Soll 1/1: 200 Pa Soll 1/2: 100 Pa	Stellen Sie den Außendruck Sollwert für die volle Drehzahl (1/1) und die halbe Drehzahl (1/2) für den Zuluftventilator ein.
		Außentemp.komp. Soll 1 -20 °C = 0 Pa 10 °C = 0 Pa Act. Comp: 0 Pa	Stellen Sie die Kompensierung des ZV-Drucks für die einstellbare Außenlufttemperatur ein. Die Außentemperaturkompensierung ist linear und wird mittels zweier Parameterpaare eingestellt, die den Wert der Kompensierung bei zwei unterschiedlichen Außentemperaturen vorgeben. Die Kompensierung kann positiv oder negativ sein. Zeigt die tatsächliche Kompensierung des Drucks.
	Druckregelung AV Actual: Pa Soll: Pa		Ist-Außendruck und Sollwert für den Abluftventilator. Nur dann sichtbar, wenn das Gerät für "Druckregelung" (VAV) konfiguriert wird..
		Druckregelung AV Soll 1/1: 200 Pa Soll 1/2: 100 Pa	Stellen Sie den Außendruck Sollwert für die volle Drehzahl (1/1) und die halbe Drehzahl (1/2) für den Zuluftventilator ein.
		Außentemp.komp. Soll 1 -20 °C = 0 Pa 10 °C = 0 Pa Act. Comp: 0 Pa	Stellen Sie die Kompensierung des AV-Drucks für die einstellbare Außenlufttemperatur ein. Die Außentemperaturkompensierung ist linear und wird mittels zweier Parameterpaare eingestellt, die den Wert der Kompensierung bei zwei unterschiedlichen Außentemperaturen vorgeben. Die Kompensierung kann positiv oder negativ sein. Zeigt die tatsächliche Kompensierung des Drucks.
	Extra flow EAF Actual: m ³ /h		Zeigt den Abluftstrom.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
→ Zeiteinstellungen	→ Zeit/Datum		<p>Stellen Sie die richtige Uhrzeit und das richtige Datum ein.</p> <p>00:00 - 24:00 für kontinuierlichen Betrieb einstellen. Einstellung 00:00 - 00:00 deaktiviert den Zeitraum (hält das Gerät an). Normale Drehzahl besitzt Vorrang vor Reduzierter Drehzahl. Bsp.: Normale Drehzahl 07:00 - 16:00 und Reduzierte Drehzahl 00:00 - 24:00. Das Gerät arbeitet mit Normaler Drehzahl 07:00 - 16:00 und den Rest des Tages mit Reduzierter Drehzahl.</p>
	→ Timer Normale Drehz.	<p>Normale Drehz. Montag Pro 1: 07:00-16:00 Pro 2: 00:00-00:00→</p> <p>Normale Drehz. Montag-Freitag Pro 1: 07:00-16:00 Pro 2: 00:00-00:00</p>	<p>Stellen Sie den Wochenplan Montag bis Sonntag, Montag bis Freitag + Feiertag für die normale Drehzahl ein. Es ist möglich, 2 Perioden pro Tag einzustellen.</p> <p>Vermerken Sie die Einstellungen im Inbetriebnahmeprotokoll.</p>
	→ Timer Reduzierte Drehz.	<p>Reduzierte Drehz. Montag Pro 1: 00:00-24:00 Pro 2: 00:00-00:00→</p> <p>Reduzierte Drehz. Montag-Freitag Pro 1: 00:00-24:00 Pro 2: 00:00-00:00</p>	<p>Stellen Sie den Wochenplan Montag bis Sonntag, Montag bis Freitag + Feiertag für die reduzierte Drehzahl ein. Es ist möglich, 2 Perioden pro Tag einzustellen.</p> <p>Vermerken Sie die Einstellungen im Inbetriebnahmeprotokoll.</p>
	→ Erweiterter Betrieb	<p>Nachlauf 60 Min. Zeit in Nachlauf 0 Min.</p>	<p>Stellen Sie die Zeit für den Nachlauf ein. Verwenden Sie einen Digitaleingang, um einen Gerätestart zu erzwingen oder auf einen Normalbetrieb zu schalten, selbst wenn als aktueller Status Aus oder Reduziert gilt.</p> <p>Wenn die Laufzeit auf 0 eingestellt ist, läuft das Gerät solange der Digitaleingang geschlossen ist.</p> <p>Die Zeit, in der der Nachlauf aktiv ist, wird in "Zeit in Nachlauf" beobachtet.</p>

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
			Es besteht die Möglichkeit, hier auch eine Zeit einzugeben, um die anfänglich eingestellte Periode zu kürzen.
	→ Ferien	Ferien (MM:TT) 1:01-01 – 01-02 2:01-01 – 01-01 3:01-01 – 01-01	Stellen Sie bis zu 24 separate mögliche Ferienperioden für ein ganzes Jahr ein. Eine Ferienperiode kann eine beliebige Anzahl von einem und mehreren aufeinanderfolgenden Tagen sein. Das Format des Datums ist: MM:TT. Wenn das aktuelle Datum in eine Ferienperiode fällt, wird der Wochenplaner die Einstellungen für den Tag "Ferientag" verwenden.
→ Hand/Auto			In diesem Menü können der Betriebsmodus aller konfigurierten Ausgangssignale und eine Reihe von Regelungsfunktionen manuell reguliert werden. Das Ausgangssignal des Zuluftreglers kann manuell auf einen Wert zwischen 0 und 100 % eingestellt werden (Hand/Auto). Die Temperatúrausgangssignale ändern sich entsprechend, wenn sie sich im Auto-Modus befinden. Es ist auch möglich, jedes einzelne Temperatúrausgangssignal manuell zu regeln. Da die manuell geregelten Ausgänge die normale Regelung stören werden, wird ein Alarm ausgelöst, sobald ein Ausgang auf den Hand-Modus eingestellt wird.
	Zulufttemp.reg. Auto Manual set: 0.0		Setzen Sie die Temperaturregelung für die Zuluft auf Auto, Hand oder Aus. Stellen Sie das Ausgangssignal zwischen 0-100 %. Die Ausgänge Y1, Y2 und Y3 werden im Auto-Modus das Signal gemäß den festgelegten Splitwerten verfolgen.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
	ZV: Auto Manual set: 0.0		Stellen Sie das Ausgangssignal für den SAF (Zuluftventilator) auf:Auto, Handbetrieb,1/2 Drehzahl oder 1/1 Drehzahl.
	AV: Auto Manual set: 0.0		Stellen Sie das Ausgangssignal für den EAF (Abluftventilator) auf:Auto, Handbetrieb,1/2 Drehzahl oder 1/1 Drehzahl.
	Heizung Auto Manual set: 100,0		Stellen Sie die Heizung auf Auto, Handbetrieb oder Aus. Stellen Sie den Handbetriebsausgang zwischen 0-100 %.
	Wärmetauscher Auto Manual set: 0.0		Stellen Sie die Regelung des Wärmetauscherrotors auf Auto, Handbetrieb oder Aus Stellen Sie den Handbetriebsausgang zwischen 0-100 %
	Kühler Auto Manual set: 0.0		Stellen Sie die Kühlung auf Auto, Handbetrieb oder Aus Stellen Sie den Handbetriebsausgang zwischen 0-100 % <hr/> Hinweis! Muss aktiviert werden, um hier sichtbar zu sein
	P1-Heizung Auto		Stellen Sie die Pumpenregelung für das Heizregister auf Auto, An oder Aus
	P1-Kühlung Auto		Stellen Sie die Pumpenregelung für das Kühlregister auf Auto, An oder Aus
	Brandschutzklappe Auto		Stellen Sie die Brandschutzklappe auf Auto, Öffnen oder Schließen <hr/> Hinweis! Muss aktiviert werden, um hier sichtbar zu sein Die Funktionen der Brandschutzklappe werden auf der Admin-Ebene konfiguriert
	Außenluftklappe Auto		Stellen Sie die Außenluftklappe auf Auto, Öffnen oder Schließen

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
	Fortluftklappe Auto		Stellen Sie die Fortluftklappe auf Auto, Öffnen oder Schließen
	Extra Sequenz Y4 Auto Manual set: 0.0		Stellen Sie die „Extra sequence“ auf Auto, Manual oder Off Nur sichtbar für Topvex SC-Geräte
	Extra sequence Y5 Auto Manual set: 0.0		Stellen Sie die „Extra sequence“ auf Auto, Manual oder Off Wird bei der Standardeinstellung nicht verwendet.
→ Einstellungen			In dieser Menügruppe sind die Einstellungen für die aktivierten Funktionen verfügbar. Je nach den im Konfigurationsmenü vorgenommenen Einstellungen können einige der möglichen Alternativen nicht angezeigt werden.
	→ Temp. regelung	Zuluftregelung P-Band: 33,0 °C I-Zeit: 100,0 Sek.	Stellen Sie das P-Band und die I-Zeit für die Funktion „Zuluftregelung“ ein. Hinweis! Weitere Informationen finden Sie im Corrigo-Handbuch im Kapitel zum Thema Ventilation.
		Abluftregelung P-Band: 100,0 °C I-Zeit: 300,0 Sek.	Stellen Sie das P-Band und die I-Zeit für die Funktion „Abluftregelung“ ein. Hinweis! Weitere Informationen finden Sie im Corrigo-Handbuch im Kapitel zum Thema Ventilation.
		Abschaltbetrieb P-Band: 100,0 °C I-Zeit: 100,0 Sek.	Stellen Sie das P-Band und die I-Zeit für die Abschaltfunktion ein. Hinweis! Weitere Informationen finden Sie im Corrigo-Handbuch im Kapitel zum Thema Ventilation.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		→ Frostschutz Aktiv SW Absch.betr: 25,0°C P-Band aktiv: 5,0°C	Frostschutzstatus. Wenn die Betriebsart „Aus“ gewählt wurde. Beim Abschalten des Reglers wird der Ausgang für die Heizung weiterhin angesteuert, um eine konstante einstellbare Temperatur am Frostschutzsensor des Warmwasserheizregisters zu gewährleisten. Fällt die Frostschutztemperatur unter die Alarmgrenze und das einstellbare P-Band für den Frostschutz, löst sie ein internes Signal aus, woraufhin das Heizventil geöffnet wird, um ein Einfrieren des Heißwasserregisters zu verhindern.
		Schnellstopp bei Frostalarm Yes	Stellen Sie den Schnellstopp des Geräts bei Frostschutzalarm auf Ja oder Nein.
		Sequenz mit Frostschutz Y1-Heizung	Frostschutzregelung. Ist verfügbar für Y1 Heizung, Y4 Extra Sequenz oder für Y1 und Y4.
	→ Volumenstromregl oder Druckregelung		Wird nur angezeigt wenn „Ventilatoren“ für diese Alternativen ausgewählt wurde.
		Flow control SAF P-Band: 2.160,0 m ³ /h I-Zeit: 40,0 Sek. Min. Ausgang: 0 %	Stellen Sie das P-Band, die I-Zeit und den min. Ausgang für den Zuluftventilator ein, wenn das Gerät werkseitig als Volumenstromregelung konfiguriert wurde. Alternativ auch Druckregelung, wenn diese Konfiguration ausgewählt wurde.
		Flow control EAF P-Band: 2.160,0 m ³ /h I-Zeit: 40,0 Sek. Min. Ausgang: 0 %	Stellen Sie das P-Band, die I-Zeit und den min. Ausgang für den Abluftventilator ein, wenn das Gerät werkseitig als Volumenregelung konfiguriert wurde. Alternativ auch Druckregelung, wenn diese Konfiguration ausgewählt wurde.
	→ Alarmeinrichtung	→ Alarmgrenzen	Stellen Sie die Alarmgrenzen und zulässigen Abweichungen für die unterschiedlichen Funktionen ein.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		→ Alarmverzögerungen → Alarm zurücksetzen	Stellen Sie die Alarmverzögerungen und zulässigen Verzögerungsabweichungen für die unterschiedlichen Funktionen ein. Setzen Sie den Servicealarm zurück (Filteralarm).
	Zurück auf Einstellungen: Nein Zurück auf Einstellungen: Nein		In diesem Menü können alle Parameter auf ihre Werkseinstellungen oder vorher gespeicherten Benutzereinstellungen zurückgesetzt werden. Wählen Sie Ja oder Nein
	Benutzereinst. speichern Nein		Die aktuelle Konfiguration kann in einem separaten Speicherbereich gespeichert werden und kann später mit Hilfe des vorherigen Menüs, Zurück auf Benutzereinstellungen, zurückgesetzt werden. Wählen Sie Ja oder Nein
Dunkelgrauer Bereich, Anmeldung an „Admin-Ebene“ mit Code 3333			
→ Konfiguration	→ Eingänge/Ausgänge		Konfiguration der Ein- und Ausgänge.
	→ Sensoreinstell		Einstellung der Sensortypen und des Regelbereichs.
	→ Regelungsfunktion	Regelungsfunktion Modus: Ablft-Zulft-Kask	Stellen Sie die Art der Temperaturregelungsfunktion ein, unter der das Gerät betrieben werden soll. Wählen Sie zwischen Raumregelung, Ablft-Zulft-Kask, Außent gef Raum, Außent gef Abluft, Zuluftregelung, Außent gef Zuluft Abluft/Zuluft →(Möglichkeit, je nach Außentemperatur zwischen den beiden zu wechseln), Raumluft/Zuluft →(Möglichkeit, je nach Außentemperatur zwischen den beiden zu wechseln)
	Ventilatoren		

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
	→ Extra Sequenz Y4	Topvex SC: Modus Extra Sequenz Y4 Aktiv mit Kälterückgew.	Nur aktiv für Topvex SC Kann für eine der folgenden Optionen konfiguriert werden: Aktiv, Aktiv mit Kälterückgewinnung, Aktiv mit Enthalpieregulung sowie Aktiv mit Kälterückgewinnung und Enthalpieregulung.
	→ Extra Sequenz Y5		Extra Sequenz Y5 kann auf Aktiv oder Nicht Aktiv gesetzt werden.
	→ Pumpensteuerung	P1-Heizung P1-Kühlung	Einstellen der Parameter für die Pumpensteuerung. Wenn für einen der Regelkreise kein Ausgang für die Pumpensteuerung konfiguriert ist, werden diese Einstellungen ignoriert.
	→ Freikühlen	Freie Kühlung aktiv: Nein Außentemp. Aktiv. 22 °C	Stellen Sie Freie Kühlung aktiv auf Ja oder Nein. Stellen Sie die untere Außentemperaturgrenze am Tag für die Aktivierung der Funktion der freien Kühlung ein. Die Temperatur des vergangenen Tages muss über der eingestellten Temperatur liegen, um die Funktion der freien Kühlung aktivieren zu können.
		Außentemp. Nacht Hoch: 15,0 °C Niedrig: 5,0 °C Raumtemp. min. 18 °C	Stellen Sie die obere Außentemperaturgrenze in der Nacht für die Aktivierung der Funktion der freien Kühlung ein. Stellen Sie die untere Außentemperaturgrenze in der Nacht für die Aktivierung der Funktion der freien Kühlung ein. Stellen Sie die untere Raumtemperaturgrenze ein. Die Temperatur muss über diesem Wert liegen, damit die Funktion der freien Kühlung aktiv bleibt. Ist kein Raumfühler angeschlossen, gilt die Abluft.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		Start-/Stoppzeit Freie Nachtkühl. Start: 0 Stopp: 7	Stellen Sie die Start- und Stoppzeit für die Funktion Freie Kühlung ein Zum Beispiel Start: 0 und Stopp: 6 bedeutet, dass die Sequenz der freien Kühlung zwischen 00:00 und 06:00 Uhr aktiv ist.
		Dauer Blockierung Erhitzerausgang nach freier Kühlung 60 Min.	Stellen Sie die Verzögerung in Minuten ab dem Zeitpunkt ein, an dem die Sequenz der freien Kühlung angehalten hat, bis zu dem Zeitpunkt, an dem eine mögliche Heizsequenz eingeleitet wird, d.h. der Zeitraum, in dem eine kühlere Raumtemperatur als die festgelegte Temperatur akzeptiert werden kann.
		Offset für Ventilatorsollwert bei freier Kühlung ZV: 0% AV: 0%	Stellen Sie für jeden einzelnen Ventilator während der Sequenz der freien Kühlung die Ventilator Drehzahl in Prozent der vollen Drehzahl ein.
		Außenfühler im Zuluftkanal befestigt (Einlasskanal) Nein	Stellen Sie ein, ob der Außenfühler im Zuluftkanal befestigt ist oder nicht. Wählen Sie zwischen Nein und Ja Voreinstellung: Nein.
	→ Stützbetrieb	Stützbetrieb Aktiv: Nein AV läuft während Stützb.: Ja	Bei der Verwendung der Regelungsfunktion „Raumtemperaturregelung“ oder „Ablufttemperaturregelung“ ist es möglich, die Stützregl. Heizen und/oder die Stützregl. Kühlen zu nutzen. Die minimale Laufzeit kann auf 0...720 Minuten eingestellt werden (werkseitige Einstellung: 60 Minuten). Wählen Sie zwischen „Aktiv: Ja oder Nein“. (Die Start- und Stopptemperaturen entnehmen Sie dem Menü „Temperatur“.)
		Min. Laufzeit für Stützregelung: 60 min	Stellen Sie für die Stützregelung die minimale Laufzeit in Minuten ein.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
	→ CO ₂ /VOC-Regelung	CO ₂ /VOC aktiv bei: Niemals Typ: Ventilator Min. Zeit: 60 min	Bei Anwendungen mit variierender Raumnutzung können die Ventilator Drehzahlen über die Luftqualität geregelt werden, welche von dem CO ₂ /VOC-Sensor gemessen wird. Siehe Corrigo-Handbuch für weitere Erläuterungen Stellen Sie aktiv auf Niemals, Immer oder Schaltuhr aus. Stellen Sie das ein, was reguliert werden sollte. Typenauswahl Ventilator Stellen Sie die min. Laufzeit ein, die das Gerät durch eine CO ₂ /VOC-Bedarfsfunktion aktiviert wird.
		Aktivierungsebene 1/2-Drehz.: 800 ppm 1/1-Drehz.: 1000 ppm Diff.: 160 ppm	Stellen Sie die Aktivierungsebene bei 1/2 Drehzahl ein Stellen Sie die Aktivierungsebene bei 1/1 Drehzahl ein Stellen Sie den zulässigen Differenzwert ein.
		Sequenz mit CO ₂ -Regelung Y2-WRG	Die CO ₂ /VOC-Regelung kann mit Klappensteuerung verwendet werden. Wählen Sie dafür Y2, Y4 oder beide Ausgänge aus.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
	→ Brandschutz Achtung Funktion BSK (Brandschutz) nicht geeignet für Deutschland.	Funktion BSK: Inaktiv Betrieb bei Alarm Gestoppt	Der Feualarmermeingang kann als Inaktiv, Normal geschlossen oder Normal offen konfiguriert werden. Wählen Sie bei aktivem Alarm den Betrieb Gestoppt, Dauerbetrieb, Normalbetrieb, Nur ZV oder Nur AV aus.
		Feualarmermeingang Normal offen BSK Wartungslauf: Nein	Der Feualarm kann als „Normal offen“ oder „Normal geschlossen“ konfiguriert werden. Der Feualarmermeingang kann auch unter den Digitaleingängen konfiguriert werden. Hinweis: Ein zweimal geändertes Signal kann zu einer unerwünschten Funktion führen. Aktivieren Sie den BSK-Wartungslauf; wählen Sie zwischen Nein, Ja Anlage läuft oder Ja Anlage steht. Legen Sie die Parameter für den BSK-Wartungslauf im Untermenü fest.
	→ Exchanger deicing	Exchanger deicing Yes	Diese Abschnitte beziehen sich auf Geräte mit Gegenstrom- und Crossflow-Wärmetauschern. Stellen Sie ein, ob die Enteisung der Wärmerückgewinnung erfolgen soll (Yes/No).
		Bypass: On Stop deicing: On Activation temp: 0,0° C Stop temp SAF: -8,0° C	Diese Abschnitte beziehen sich auf Geräte mit Gegenstrom- und Crossflow-Wärmetauschern. Enteisung der Wärmerückgewinnung mit Bypass zulässig (On/Off). Enteisung der Wärmerückgewinnung mit Unterbrechung des Zuluftventilators (ZV) zulässig (On/Off). Außentemperaturgrenze, ab der die Enteisung zulässig ist. Außentemperaturgrenze, bei der eine Unterbrechung der Enteisung und eine Verriegelung der Bypass-Enteisung erzwungen werden.

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		Setp Press dev: 50% Stop hyst: 60% Actual setp: xxx Pa Manual calib: Aus	<p>Diese Abschnitte beziehen sich auf Geräte mit Gegenstrom- und Kreuzstrom-Wärmetauschern.</p> <p>Sollwert (in %) der Druckabweichung, bei dem die Enteisung beginnen soll.</p> <p>Verringerung der Druckabweichung (in %), bei der die Enteisung abgebrochen werden soll.</p> <p>Angezeigter aktueller Sollwert für die Enteisung.</p> <p>Hinweis: Der Wert kann je nach Luftstrom variieren.</p> <p>Stellen Sie die manuelle Kalibrierung auf EIN/Aus, um eine manuelle Neukalibrierung vorzunehmen.</p> <p>Hinweis: Dieser Vorgang sollte mit trockenem Wärmetauscher und bei normalem Luftstrom durchgeführt werden.</p>
	→ Cooling recovery	Cooling recovery Yes Cooling limit: 2,0°C	<p>Stellen Sie die Kälterückgewinnung auf Yes oder No.</p> <p>Stellen Sie die Kühlgrenze ein (der Temperaturunterschied zwischen der Abluft und der Außenluft, der die Kälterückgewinnung aktiviert).</p>
	→ Externer Sollwert	Externer Sollwert Inaktiv Min. Soll: 12,0°C Max. Soll: 30,0°C	<p>Es kann ein externes Sollwertgerät angeschlossen werden. Das Sollwertgerät muss der PT1000-Widerstandskurve entsprechen. Der Einstellbereich kann eingeschränkt werden.</p>
	→ Alarm settings	Alarm no(1-115): 1 Run Error Supply Air	
	→ Kommunikation	→ Kommunikationspor Slave	<p>Wählen Sie zwischen den Kommunikationstypen Slave, Erweiterungseinh., Frequenzumr/Drucktr, Externes Display, Erw und FU oder Erw und ext Display.</p>

Hauptmenüpunkt	Untermenüpunkt 1	Untermenüpunkt 2	Erklärungen
		→ Kommunikationspor Erw und ext Display	2
		TCP/IP	
→ Benutzerrechte	→ Einloggen	Einloggen Code eingeben xxxx Akt. Stufe: Ohne	Melden Sie sich auf der Service-Ebene an, indem Sie einen 4-stelligen Code eingeben. Nach dem Erreichen der gewünschten Ebene gehen Sie mit dem "LINKS"-Pfeil (2 Mal drücken) auf der Bedieneinheit wieder zurück. Der werkseitige Standardcode zum Aufrufen der System-Ebene lautet 2222. Zurück zu Benutzerebene: 1111. Codeeingabe für Admin-Ebene: 3333.
	→ Ausloggen	Ausloggen? Nein Bedienungsebene: Basic	Melden Sie sich von der System-Ebene ab, indem Sie mit der "OK"-Taste und den "OBEN-/UNTEN"-Tasten das Nein in ein Ja ändern Das Ausloggen erfolgt automatisch nach 6 Minuten Inaktivität
	→ Codeänderung	Codeänderung für Ebene: Basic Neuer Code xxxx	Stellen Sie für die Ebene Ihrer Wahl einen neuen Code ein. Kann erst nach dem Einloggen auf der Service-Ebene erfolgen.

Die entsprechende Installationsanleitung, Betriebs- und Wartungsanleitung und der Schaltplan der Kompaktlüftungsgeräte Topvex ist zu beachten.

Detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen entnehmen Sie dem Corrigo Benutzerhandbuch, Lüftung.

Systemair GmbH übernimmt keine Haftung für mögliche Fehler in Katalogen, Broschüren und anderen Druckmaterialien. Systemair GmbH behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Dies gilt auch für Produkte, die bereits bestellt wurden, vorausgesetzt dass solche Änderungen vorgenommen werden können, ohne dass nachfolgende Änderungen an bereits vereinbarten Spezifikationen erforderlich sind.

Alle Rechte vorbehalten.